

Wir im Wohratal



November 2017- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Hohe Auszeichnung für Heinz Winkler



Foto: Karin Waldhüter

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland

Lesen Sie mehr auf Seite 3

Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Lars Stehl Tel. 06453 / 6454-20
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 30.10.-So. 05.11.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 06.11.-So. 12.11.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 13.11.-So. 19.11.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 20.11.-So. 26.11.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 27.11.-So. 03.12.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 04.12.-So. 10.12.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro - Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Hohe Auszeichnung für Heinz Winkler

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde kürzlich Herr Heinz Winkler, wohnhaft in Wohratal-Halsdorf für seine jahrzehntelange Arbeit als phänologischer Beobachter des Deutschen Wetterdienstes mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Herr Winkler ist Oberförster im Ruhestand und beobachtet nun seit über 40 Jahren im Gut Plausdorf die Pflanzenentwicklungen für den Deutschen Wetterdienst. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm nun von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in Anerkennung seiner wertvollen Mitarbeit und besonderen Leistungen für die Meteorologie verliehen.

Die Aushändigung erfolgte durch Wolfgang Jansen von der Agrarmeteorologie des Deutschen Wetterdienstes Offenbach in der Gemeindeverwaltung Wohratal im Beisein von Ehefrau Marie-Luise Winkler und Bürgermeister Peter Hartmann.

Bei der Überreichung betonte Wolfgang Jansen, dass sich Herr Winkler in diesem langen Zeitraum mit viel Idealismus und Engagement 2.352 Beobachtungsdaten notiert und an den Wetterdienst gemeldet hat. Dies beginne mit der Blüte der Haselnuss im Vorfrühling und endet mit dem Nadelfall der Lärche im Spätherbst.

Herr Winkler gehört in seinem Ehrenamt dabei zu rund 1.200 Beobachtern, die die Entwicklung von wildwachsenden Pflanzen und Kulturpflanzen im Jahresbedarf beobachten und an den Deutschen Wetterdienst melden.

Durch sein Wirken und das seiner ehrenamtlichen Kollegen wird zusammen mit 45 hauptamtlichen Stationen des Deutschen Wetterdienstes unter anderem die Beratung der Landwirtschaft sichergestellt.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

Dienstag, 14. November 2017

Dienstag, 28. November 2017

Dienstag, 12. Dezember 2017

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Was tun, wenn's brennt

Verhalten bei einem Brand in der eigenen Wohnung:

- Ruhe bewahren! Geraten Sie nicht in Panik, das überträgt sich auf Andere! Versuchen Sie vielmehr andere Personen mit Ihrem rationalen Handeln zu beruhigen.
Verlassen Sie umgehend mit allen anderen Haushaltsmitgliedern die Wohnung. Halten Sie nicht an, um irgendetwas mitzunehmen!
- Schließen Sie beim Verlassen der Wohnung jede Tür, durch die Sie kommen. So verhindern Sie ein Ausbreiten des Feuers.
- Bei starkem Rauch kriechen Sie in Bodennähe und vermeiden Sie das Einatmen von Rauch. Wenn möglich, halten Sie ein nasses Tuch vor Mund und Nase.
- Rufen Sie die Feuerwehr (112) von außerhalb des Gebäudes. Sprechen Sie ruhig und deutlich, nennen Sie Namen, Adresse und Brandort (Wenn möglich, sagen Sie ob Menschen oder Tiere in Gefahr sind und was brennt.)
- Wenn Sie die Wohnung nicht verlassen können, schließen Sie die Tür und verstopfen sie die Ritzen mit Decken oder ähnlichem. Rufen Sie die Feuerwehr und warten Sie am offenen Fenster auf Rettung. Niemals aus Angst aus dem Fenster springen!

Verhalten bei einem Brand im Treppenhaus/einer anderen Wohnung im Haus:

- Ruhe bewahren! Geraten Sie nicht in Panik.
- Bleiben Sie unbedingt in der Wohnung. Rufen Sie die Feuerwehr.
- Schließen Sie Türen und dichten Sie diese ggf. mit Decken ab.
- Machen Sie sich am Fenster für die anrückende Feuerwehr bemerkbar, so können Sie und weitere Person gerettet werden.
- Fliehen Sie auf keinen Fall durch das verrauchte Treppenhaus, denn nur wenige Atemzüge Brandrauch führen zur Bewusstlosigkeit und anschließend zum Tod.

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de/home/brandschutz/was-tun-wenns-brennt/

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Er sucht Sie / Ihn, Sie sucht Ihn / Sie – unsere Partnerbörse

Heiße Flamme sucht Atemschutzgeräteträger (in) zum Ablöschen des feurigen Gemüts. Du bist körperlich fit und hast keine Angst vor Enge, Hitze und Dunkelheit? Anstrengende körperliche Belastung und koordinierter Stress ist für dich nichts Neues? Ein Vorspiel brauchst du nicht und du kommst immer schnell zur Sache? Und zudem verlierst du nie in brenzligen Situationen die Orientierung, weißt was du willst und bist stets auf Empfang? Wenn du dich angesprochen fühlst, dann sollten wir uns unbedingt kennen lernen.

Kein(e) Maschinist (in) für eine Nacht, sondern ein(e) Technik begeisterte(n) Frau / Mann für eine langfristige Beziehung in einer kleinen liebevollen Familie wird gesucht. Du hast Interesse an Motoren, Pumpen und anderen mechanischen Geräten? Elektronische und digitale Apparate machen dir keine Angst, denn das Talent im Umgang mit Technik wurde dir bereits in die Wiege gelegt? Hydraulik ist kein Fremdwort für dich, sondern lässt dein Herz höher schlagen? Und selbst wenn nicht, was soll's; wir möchten dich trotzdem kennen lernen.

Die nächsten Dating-Termine für unsere Partnerbörse hängen am Eingang des Feuerwehrgerätehaus Wohra. Wir freuen uns darauf, dich zu sehen.



USE STAIRS

Thorsten Schröder

Polizeipräsidium Mittelhessen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presseinformation

Wieder rufen falsche Polizeibeamte an – Jetzt taucht Nummer der Polizeidirektion im Display auf

Marburg:

Immer wieder stellen sich Betrüger am Telefon als Polizeibeamte vor und versuchen dem Angerufenen persönliche Daten und Informationen aus dem persönlichen Umfeld zu entlocken. Meinst trifft es ältere Menschen, die nach der ersten Kontaktaufnahme um das Ersparte gebracht werden sollen.

Jetzt registrierten die Ermittler einen ersten Vorfall, bei dem im Display fast eins zu eins die Telefonnummer der Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf erschien.

Wie dreist die Täter vorgehen zeigt ein Vorfall, der sich am Montagvormittag, 9. Oktober in Cölbe ereignete. Dort lief gegen 11.40 Uhr bei einem Mann ein Anruf mit der Telefonnummer 06421- 4060-1 auf. Der angezeigte Anschluss ist fast deckungsgleich mit der Nummer der Marburger Polizei, die 06421- 4060 lautet.

Der akzentfrei Deutsch sprechende Mann stellte sich als Kriminalbeamter aus Marburg vor, der sogar noch die Bezeichnung eines Fachkommissariats nannte und dann die bereits bestens bekannte Geschichte über festgenommene Einbrecher erzählte, bei denen sensible Daten des Angerufenen sichergestellt worden seien. Im Anschluss erfolgten Fragen über im Haus gelagertes Bargeld. Glücklicherweise klingelten bei dem ausgesuchten Opfer rechtzeitig die Alarmglocken, als der angebliche Fahnder nach den Kontodaten fragte. Er legte auf und alarmierte sofort die richtige Polizei.

Wichtig:

Die Polizei Hessen verfügt nicht über Telefonnummern, die sich aus der örtlichen Vorwahl und der 110 zusammensetzen! Und selbst wenn im Display die tatsächliche Telefonnummer der örtlichen Polizeistation erscheint, kann dies, wie hier geschildert, auch ein technischer Trick sein. Die Suche nach geeigneten Opfern ist denkbar einfach. Eine Möglichkeit ist es, im Telefonbuch nach Namen zu suchen, die in den letzten Jahrzehnten nicht mehr sonderlich häufig gewählt wurden. Hierzu zählen beispielsweise Hildegard, Werner, Erna, Heinz oder Elfriede. Dies ist dann ein Anhaltspunkt zum Alter des ausgesuchten Telefonanschlusssinhabers.

Auch auffällig kurze Telefonnummern sind meist ein Anzeichen dafür, dass es sich um „alte Nummern“ handelt.

Wird heutzutage eine Telefonnummer vergeben, hat diese meistens mindestens fünf Zahlen oder mehr. Vierstellige Nummern lassen somit den Schluss zu, dass sie schon vor langer Zeit vergeben wurden und die Inhaber entsprechend älter sind.

Die Polizei Hessen nimmt den Bürgern niemals ihre Wertsachen ab, um damit eine Straftat zu verhindern!

Der Polizei ist es aufgrund der aktuellen Geschehnisse ein Anliegen, erneut und ausführlich über die Masche der Betrüger zu informieren und Verhaltenstipps zu geben:

Unterschätzen Sie die technischen Möglichkeiten der Betrüger nicht! Heutzutage ist es ein Leichtes, falsche Telefonnummern im Display erscheinen zu lassen.

Das Phänomen ist unter dem Begriff „ Call ID Spoofing“ bekannt.

Geben Sie niemals persönliche Daten, Informationen oder Angaben zu Wertsachen an fremde Personen weiter, erst recht nicht am Telefon.

Drücken Sie nicht auf die Wahlwiederholung!

Sie landen möglicherweise wieder bei dem Betrüger. Vergleichen Sie dann die erhaltene Telefonnummer mit der ihrer örtlichen Polizeistation. Rufen Sie bei der zuständigen Polizeistation an und fragen, ob der geschilderte Sachverhalt dort tatsächlich bekannt ist.

Reden Sie mit Freunden und Familienmitgliedern über solche Maschen oder konkret über erhaltene Anrufe. Falls die Betrüger es geschafft haben, Sie zu verunsichern, fällt der Trick vielleicht einem Freund oder Familienmitglied auf, der Sie dann vor Schlimmerem bewahren kann. Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen.

Bedenken Sie die Bürokratie bei Behörden: In der Regel wird alles verschriftlicht. Ob es um Forderungen der angeblichen Staatsanwaltschaft, des Gerichts oder der Polizei geht: solche Dinge erfolgen auf dem postalischen Schriftweg. Nicht per E-Mail, nicht per Telefon und schon gar nicht per SMS.

Geben Sie niemals Wertsachen an Personen heraus, die Sie nicht persönlich kennen. Lassen Sie sich dabei nicht auf Äußerungen ein, dass die fremde Person der leitende Ermittler in einem Strafverfahren ist. Weitere Tipps können über www.polizei.hessen.de (Prävention) oder www.polizei-beratung.de abgerufen werden.

Betroffene, die sich bisher noch nicht gemeldet haben, nehmen bitte Kontakt mit dem Fachkommissariat der Kriminalpolizei in Marburg, Tel. 06421- 4060, auf.

Jürgen Schlick

Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, den 21. November 2017 ab 14.30 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf.

Am Nachmittag erwartet Sie eine Filmvorstellung.
Wie immer ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr Team vom Begegnungscafé

Einladung zum Adventsnachmittag

des Hugenotten- und Heimatvereins Hertingshausen
Die Weihnachtszeit kommt immer näher.
Auch in diesem Jahr möchte der der Hugenotten-und Heimatverein die Zeit nutzen um sich zu einen Adventsnachmittag zutreffen.

Hierzu möchte er alle Vereinsmitglieder und Angehörige am **09.12.** recht herzlich einladen.
Beginn ist um **15Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.

Wie freuen uns über ihr kommen.

3. Kulturabend des Hugenotten- und Heimatvereins Hertingshausen

Das Thema des diesjährigen Kulturabends war „Hugenotten – Flucht um des Glaubens Willen“. Der Vortrag wurde von Dieter Schmidt aus Braunfels gehalten.

Zu Beginn des Abends hätte die knapp 20 Gäste aus Wohra und Hertingshausen denken können, sie wären bei „Verstehen Sie Spaß“. Erst streifte das Notebook und der Beamer, dann der Filmbeitrag und zum Schluss das Feuerwehrgerätehaus. Während eines kurzen Stromausfalls begann Herr Schmidt seinen Vortrag im Lichte mehrerer Taschenlampen. Nach kurzer Zeit waren die Probleme beseitigt und Herr Schmidt konnte seinen kurzweiligen Vortrag wie geplant halten. Seine Ausführungen und der Filmbeitrag zeigten einen interessanten Einblick in die Flucht der Hugenotten und die Parallelen zur heutigen Zeit.

Aktuelles vom TSV Wohratal

Die letzten Punktspiele der Seniorenmannschaften im Jahr 2017

So, 5. Nov., 12.30 Uhr 14.30 Uhr	SV Mardorf II – TSV Wohratal II SV Mardorf - TSV Wohratal	Mardorf
So, 12. Nov., 12.30 Uhr 14.30 Uhr	TSV Wohratal II- Spvvg Rauschholzhausen II TSV Wohratal - Spvvg Rauschholzhausen	Wohratal
So, 19. Nov., 12.45 Uhr 14.45 Uhr	TSV Wohratal II – TSV Caldern II TSV Wohratal - TSV Caldern	Wohratal
So, 26. Nov., 12.45 Uhr 14.45 Uhr	TSV Wohratal II- SV Beltershausen II TSV Wohratal – SV Beltershsn.	Wohratal Wohratal
Sa, 2. Dez., 14.00 Uhr	TSV Wohratal - RSV Rossdorf	

F-Jugend Fairplay Turnier der JSG NordOst am 8. Oktober

Die F-Jugendlichen (Kinder der Geburtsjahrgänge 2009 u. 2010) von folgenden Vereinen gastierten zu diesem Turnier auf dem Wohrataler Sportgelände: VFL Dreihausen, VfB Wetter, FSV Schröck, SF/BG Marburg, SV Kirchhain, SV Bauerbach, Eintracht Stadtallendorf, SV Großseelheim und der Gastgeber JSG NordOst. VFL Dreihausen und FSV Schröck nahmen mit zwei Mannschaften am Turnier teil. Die Mannschaften waren in zwei Gruppen eingeteilt. Nach den Spielen wurden in den Gruppen keine Platzierungen vorgenommen. Es gab keine Tabelle mit Siegern. Alle am Turnier teilgenommenen Mädchen und Jungen waren Sieger und erhielten eine Medaille. Bei diesen „Fairplay-Turnieren“ gibt es auch bestimmte Regeln. Eltern und Zuschauern müssen mindestens 15 Meter weg vom Spielfeld stehen. Diese Regel bewirkt, dass es auf dem Feld viel ruhiger zugeht. Eltern oder andere Personen stehen zu weit weg, um intensiv mit Worten und Gesten auf ihre Kinder Einfluß nehmen zu können. Ein „Mann in schwarz“ (Schiedsrichter) gibt es bei diesen Turnieren auch nicht. Die Trainer der beiden Mannschaften sollen nebeneinander stehen und gemeinsam als Schiedsrichter fungieren. Ziel ist es, dass die Spiele fair verlaufen und die Spielerinnen und Spieler schon im Kindesalter zur Fairness erzogen werden.



Zu Beginn des Turnieres stellten sich folgende Mädchen und Jungen der JSG NordOst zu einem Gruppenfoto zusammen:
Steh.v.li.n.re.: Nils Schmidt; Judith Brandau; Janis Kordes; Mika Mönning; Bastian Dawedeit; Jonas Vetter; Sara Zenker; Emil Giolkowski; Lea Zenker, Trainer Marco Kordes

kniend v.li.: Tim Elias Badouin; Tom Vestweber; Paul Aschermann
Nicht dabei waren Hannes Peter; Leon Mönninger; Tyler Schmiermund; Vallerie Vetter; Linus Hampach; Nouredin Elnaser; Lenny-Finn Lerch; Louis Nau; Tyler Bartel; Tim Hiermann; Marvin Klingbeil; Mia Schmiermund; Antonella Mayer; Saskia Pietsch; Julian Bassaly; Celine Boucsein

Trainer dieses großen Mannschaftsaufgebotes ist Marco Kordes aus Bracht. Er wird assistiert von Günter Schmidt, Peter Aschermann, Volker Badouin und Sascha Zenker.

Das F-Jugend Fairplay Turnier am 8. Oktober wurde von Jörg Pfb und Max Kreps geleitet.

Herbert Schildwächter

Fussballschiedsrichter gesucht!

Um auch künftig das Schiedsrichter Pflichtsoll zu erfüllen, benötigt der TSV Wohratal dringend Nachwuchsschiedsrichter. Erfüllt der Verein das Schiedsrichter Pflichtsoll nicht, drohen Geldstrafen und Punktabzüge. Vom 18. bis zum 26. Januar 2018 bietet die Marburger Kreisschiedsrichtervereinigung im Sportheim des FSV Schröck einen Neulingslehrgang an. Interessenten werden gebeten, sich mit dem Fußballabteilungsleiter Jens Ratz in Verbindung zu setzen, der weitere Informationen erteilt und Hilfe anbietet. Es werden entscheidungsfreudige, fußballinteressierte Mädchen, Jungen (ab dem 14. Lebensjahr), Frauen und Männer gesucht, die eine Schiedsrichterlaufbahn einschlagen wollen. Das können auch momentan aktive Fußballer sein. Beides miteinander kann man auch verbinden.

Spielverbot auf dem Sport- und Trainingsplatz

Der Vorstand und die Leitung der Fußballabteilung weisen hiermit ausdrücklich daraufhin, dass auf dem Sportplatz wie auch auf dem daneben liegenden Trainingsplatz ab sofort bis zunächst Ende März jegliche private Bolzspiele von Kindern und Jugendlichen nicht gestattet sind. In der nassen Jahreszeit bedürfen die Plätze einer besonderen Schonung. Für das private Fußballspielen in dieser Zeit steht der alte Sportplatz in Wohra zur Verfügung. Für diese Maßnahme wird um Verständnis gebeten. Die Eltern sowie auch die Jugendbetreuer werden gebeten, entsprechend auf die Kinder und Jugendlichen einzuwirken.

Weihnachtsfeier am Samstag, d. 16. Dezember, ab 19 Uhr, im Wohrataler Bürgerhaus

Alle Vereinsmitglieder, aktiven Fußballer, Trainer, Übungsleiterinnen, Betreuer, Schiedsrichter, die Damen der Gymnastikgruppen, Helfer, Sponsoren und Fans sind zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Bei einem Unkostenbeitrag von 20 Euro wird es für alle ein warmes Buffet inklusiv aller Getränke geben. Musik, eine Tombola und noch einige Überraschungen werden zur Unterhaltung beitragen. Auf einer im Sportheim befindlichen Liste kann man seine Teilnahme eintragen. Auch nehmen der Vorsitzende Peter Schweinsberger (Tel. 0174 6086158), der Fußballabteilungsleiter Jens Ratz (Tel.: 0172 5353846) und die Abteilungsleiterinnen der drei Damengymnastikgruppen Anmeldungen entgegen (Erika Jabelonski, Tel.: 06425/761; Margret Theiss, Tel.: 06453/7104; Sandra Kischnick, Tel.: 06453/6455072).

Aus organisatorischen Gründen sollen die Anmeldungen bis zum 30. November erfolgen.

Der Vorstand

Förderverein „Rettet die Hofreite Wohra“ e.V.

Wer sind wir?
Was wollen wir?
Was haben wir schon erreicht?
Welches sind die nächsten Ziele?



In unserer Satzung sind u.a. folgende Vereinszwecke verankert:

- Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- Ziel ist der Gesamterhalt der denkmalgeschützten Hofreite
- Aufgabe ist die Nutzung und Unterhaltung des Wohnhauses
- Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral
- Mindestens einmal im Jahr hat der Vorstand in einer Mitgliederversammlung Rechenschaft über seine Arbeit abzulegen.

Die Gründungsversammlung fand am 01. September 2003 statt. Wir sind mit 13 Mitgliedern gestartet. Bereits im darauf folgenden Jahr konnten 45 Mitglieder zur Mitgliederversammlung begrüßt werden. Dies zeigte deutlich, auf welch großes Interesse unser Verein und vor allem das Vereinsziel, nämlich der Erhalt der Hofreite als Gebäudeeinheit, in der Bevölkerung gestoßen war. Uns war bewusst, dass in der Hofreite keine offenen Veranstaltungen mehr möglich gewesen wären, wenn das Haus an einen freien Käufer veräußert worden wäre. Engagierte Bürger haben sich dabei nicht von dem politischen Gezerre um das Haus abschrecken lassen. Nachdem klar war, dass das Haus in der Biegenstraße 2 nicht vom Verein gemietet werden konnte, sondern die politische Gemeinde auf den Ankauf des Hauses (für 1,-€) bestand, musste eine Bausubstanzaufnahme erfolgen. Hier wurde zum ersten Mal deutlich, wieviel Arbeit vor dem Verein liegen würde.



Bürgerinformation 15.09.2003



Schlüsselübergabe 19.11.2004

In den folgenden Monaten wurden mehr als 2000 Stunden freiwillige Arbeit von den Mitgliedern geleistet. Von besonderer Bedeutung waren dabei die „Poliere“, die die vielen Hände einteilen und anleiten mussten. Es wurde gestrichen, tapeziert, Fenster renoviert, Leitungen verlegt, Bäder erneuert, neue Raumaufteilungen geschaffen, Holzde-

cken repariert, Türen überarbeitet, Böden ausgebessert, Treppenhaus renoviert, Handläufe erneuert, Heizungsanlage erneuert, neue Küchen eingebaut und bevor dies alles starten konnte, musste auch noch ent-rümpelt werden.



Tapezierarbeiten



Renovierung der Küche



Holzarbeiten



Renovierung Hausfassade

Um vor allem die Materialien kaufen zu können, wurde Geld gebraucht. Neben günstigen Darlehen, konnten auch Sponsoren gefunden werden, die unsere Arbeiten mit größeren und kleineren Spenden gefördert haben. Selbst der Festausschuss „1225 Jahre Wohra“ hat uns finanziell unterstützt.

Vielen Dank allen Spendern und Geldgebern!! Da mittlerweile auch Mieter gefunden wurden, wurden Einnahmen und Ausgaben monatlich planbar und für den Verein auch zu stemmen. In den folgenden Jahren gab es wohl kein Gebäudeteil, der nicht saniert oder verbessert wurde. Auch die Außenfassade verursachte erhebliche Kosten.

Leider sind uns im Laufe der Jahre die Mitglieder verloren gegangen. Dies lag vor allem am Altersschnitt unserer Mitglieder. Heute stehen wir vor der Frage wie es mal weitergeht, wenn der Mitgliederbestand weiter schrumpft. Wo sind die engagierten jungen Bürger die sich für den Erhalt des alten Dorfkerns einsetzen? Wo sind die jungen Leute, die sich ihr Heimatdorf gerne selbst gestalten oder mitgestalten wollen? Welche Ziele setzen wir uns als Verein auch um Neubürger neugierig auf unsere Arbeit zu machen? Fragen die wir gerne mit interessierten Bürgern diskutieren möchten (*). Der Verein „Rettet die Hofreite Wohra“ ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass sich Bürger des Ortes erfolgreich in die Gemeindepolitik eingemischt haben. Wir sind als Verein stolz auf das was wir geleistet haben. Das damalige politische Gezerre um das Projekt „Wohnhaus der Hofreite“ führte zu einem Vorzeigemodell für das Engagement der Bürger aus ihrem Dorf und für ihr Dorf.

Ansprechpartner, die gern für Fragen zur Verfügung stehen:

Hannelore Keding-Groll, Vorsitzende	(06453) 1418	Barbara Bach, Beisitzerin	(06453) 7060
Wilfried Theiß, Kassierer	(06453) 7104	Dajana Mönning, Beisitzerin	(06453) 7709
Gerhard Knöpfel, Schriftführer	(06453) 6451567	Günther Reich, Beisitzer	(06453) 1446



Fertiges Ensemble, das ohne Einsatz des Fördervereins nur eingeschränkt für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar geworden wäre

Viel Spaß beim Kürbisschnitzen

Am 21.10. veranstaltete der Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen das schon fast traditionelle, Kürbisschnitzen in Hertingshausen. Rund 20 Kinder trafen sich im Feuerwehrgerätehaus. Mit viel Eifer wurden die großen Kürbisse bearbeitet. Dabei gab es von feinen Bildern bis zu groben, fiesen Fratzen viele unterschiedliche Motive. Gestärkt wurde sich bei Punch und Muffins.

Nach vollendeter Arbeit wurden die Kürbisse im Kerzenlicht begutachtet.



Bildnachweis: Michael Rinde

Brückensanierungen in Wohratal

In diesem Jahr wurden durch die Gemeinde Wohratal insgesamt 3 Brückensanierungen beauftragt.

So erfolgen aktuell durch die Firma Komfortbau Zarges GmbH in der Gemarkung Langendorf die Erneuerung der beiden Brücken am Mühlgraben und der Bentreff. Begonnen wurde mit den Arbeiten zunächst an der Mühlgrabenbrücke. Nach Fertigstellung folgt die Erneuerung der Bentreffbrücke.

Anschließend stehen die Arbeiten an der Wadebachbrücke in der Gemarkung Halsdorf an. Auch an dieser Brücke besteht dringender Handlungsbedarf.

Das Gemündener Ingenieurbüro Sachs geht unter Wertung des derzeitigen Baufortschritts davon aus, dass mit der Fertigstellung aller drei Brücken im April nächsten Jahres gerechnet werden kann. Dabei ist die Witterung jeweils ein gewisser Unsicherheitsfaktor.

Das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung für die drei Brücken lag bei insgesamt rund 236.000 Euro.

Die beiden Jagdgenossenschaften aus Langendorf und Halsdorf beteiligen sich an den Baumaßnahmen in ihrer Gemarkung jeweils mit einem Zuschuss.

Weiterhin erfolgt durch das Land Hessen im Zuge des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) eine Förderung der genannten Maßnahmen durch ein Darlehensprogramm (rd. 84.000 Euro) der WIBank (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen). Die Laufzeit des Programms beträgt 30 Jahre. Das Land übernimmt 80% der Tilgung, die Kommune somit 20%. Die ersten 10 Jahre zahlt das Land die Darlehenszinsen komplett. Danach kann auf Antrag ein Zinszuschuss des Landes in Höhe von 1% für 10 weitere Jahre gewährt werden. Darüber hinaus ist eine weitere Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock vorgesehen. Für die letzten 10 Jahre sind dann keine Zuschüsse zu den Zinszahlungen der Kommune vorgesehen.

Kartoffelfest in Halsdorf

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr wieder das Kartoffelfest der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf statt. Direkt nach dem Erntedankgottesdienst in der Kirche am 01. Oktober fanden sich wieder viele Besucher im Treffpunkt ein, um allerlei Speisen rund um die Kartoffel zu genießen.

Dafür hatten die Mitglieder der Trachtengruppe bereits am Tag zuvor fleißig Kartoffeln geschält und allerlei Leckereien zubereitet. So konnten die Besucher zwischen Kartoffelklößen, Kartoffelsuppe, Gnocchis oder Kartoffelwurst wählen.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch in diesem Jahr wieder die Oweplätze mit Speck und Zwiebeln oder mit Apfelmus. Am Nachmittag wurden die Besucher noch durch ein musikalisches Programm unterhalten, das durch das mittlerweile sonnige Wetter draußen stattfinden konnte. Dazu spielte auch in diesem Jahr wieder der Posaunenchor Halsdorf einige Stücke wie „Tief im Hessenland“ und „Über den Wolken“. Danach zeigten die Kleinsten der Trachtengruppe einige ihrer eingeübten Tänze, unter anderem den Schustertanz.

Zuletzt tanzten auch noch die Jugendlichen und Erwachsenen ein paar Tänze wie die „Maïke“ und die „gute Laune“. Gute Laune gab es den ganzen Nachmittag über reichlich und die Besucher konnten den Tag noch bei Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken weiter genießen.





Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Hertingshausen, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 08. November 2017 ,
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr**

in das „Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen“
im OT Hertingshausen ein.

„Darstellung der Mundartträume in Hessen“

Sterben die Dialekte aus? Diese Frage bewegt viele Menschen. Würde nur noch Hochdeutsch gesprochen im deutschen Sprachgebiet, dann wäre das eine spürbare Einbuße im menschlichen Miteinander. Im Dialekt sind sich die Menschen näher, sie reden ausdrucksreicher, emotionaler, weniger distanziert miteinander. Dialekte sind das sichtbarste Merkmal regionaler Identität. Müssen wir zukünftig darauf verzichten?

Wortvortrag mit praktischen Beispielen von
Herrn Karl-Wilhelm Becker.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel,
Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter,
Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr OT Halsdorf
14:05 Uhr OT Wohra – alle Haltestellen
14:15 Uhr OT Langendorf

Wohratal, 23. Oktober 2017

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister



Bambini -Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Feuerwehrauto HLF und das Erkunden der Gerätschaften sowie die Wärmebildkamera stehen im Vordergrund

Die Nachwuchs- Brandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Wohra einen Besuch ab. Verbunden mit einer Wanderung nach Wohra und der dazugehörigen Marschverpflegung nutzen die Kinder die Gelegenheit zu erfahren was alles Spannendes auf sie zukommt. Unter fachkundiger Führung durch Thorsten Schröder, erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Wohra. Spannend, abwechslungsreich und unglaublich Interessant wurde den Kindern viel praktisch dargeboten. Neugierig bestaunten die Jungen und Mädchen das neue Feuerwehrfahrzeug mit großen Kinderaugen. Thorsten Schröder, erklärten die Handhabung einzelner Geräte und die Kinder bekamen die Gelegenheit viel auszuprobieren und zu erforschen. Die Nachwuchs – Brandschützer nutzen die Gelegenheit den Stützpunkt aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden. Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankte sich Betreuerin Bianca Bubenheim bei Thorsten Schröder für das entgegengebrachte Engagement gegenüber den Kindern. Resume der Kinder an diesem Abend war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Wohra zu sein.

Das nächste Mal Bambini Feuerwehr ist am 22.11.2017– Interessierte Kinder können sich gerne im Vorfeld telefonisch mit uns in Verbindung setzen.
Bianca Bubenheim 06425-921577

Bianca Bubenheim Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
und Nachbarn für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer
Diamantenen Hochzeit.

Es war ein wunderschöner Tag,
der uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Anna und Wilhelm Stehl



Wohra, 19. Oktober 2017

PowerPoint und Gimp lernen

Wochenendkurs der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Eine Kurs zur effektiven und zielgerichteten Nutzung der Computer-Programme „PowerPoint“ und „Gimp“ bietet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf an. Der Kurs findet am Freitag, 24. November 2017, und Samstag, 25. November 2017, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt.

Die Computer-Programme „PowerPoint“ und „Gimp“ bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen. Schwerpunktthemen in dem Kurs der vhs sind die Einbindung von Grafiken, Tabellen und Diagrammen, die Optimierung und Bearbeitung von Fotos oder das Einfügen von Bild- und Videomaterial in Präsentationen.

Die Teilnahme an dem Kurs kostet 48 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

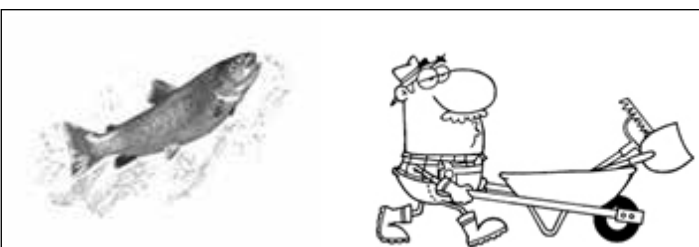
Einführung in die Buchhaltung für Vereine

Kurs von Volkshochschule und Freiwilligenagentur für Vereinsvorstände

Marburg-Biedenkopf – Einen Kurs zur Einführung in die Buchhaltung als Handwerkszeug für die Vereinsarbeit bietet die Volkshochschule (vhs) in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf an. Der Kurs findet am Donnerstag, 2. November 2017, und am Donnerstag, 9. November 2017, jeweils von 18:30 bis 20:45 Uhr in der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf statt. Die Zielgruppe sind Vorstandsmitglieder und Kassenverantwortliche von Vereinen.

Inhalt des Kurses sind anderem Informationen zur allgemeinen Buchführung in Vereinen, die Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben und dem Umgang mit der Umsatzsteuer. Weitere Themenschwerpunkte sind der Umgang mit der Ausstellung von Spendenquittungen und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Weitere Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.



Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Am Samstag, den 04.11. findet ein Arbeitseinsatz an den Teichen statt. Beginn ist um 08.30 Uhr !

Mitzubringen sind Spaten, Hacke, Astschere etc.!

Es wird um zahlreiches Erscheinen an dieser Veranstaltung gebeten! Für das leibliche Wohl in Form von Essen und Trinken wird gesorgt !

gez. Der Vorstand

Einladung zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirkes Langendorf

Am Donnerstag, 16. November 2017 um 20.00 Uhr findet in der

„Dorfscheune“ Langendorf

eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Langendorf statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 14.03.2017
3. Neue Bestuhlung Dorfscheune
4. Stuhllager Dorfscheune
5. Weiterentwicklung Spielplatz
6. Feedback Verkehrsschau 2017
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nicole Bach

Nicole Bach

Ortsvorsteherin

Einladung zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbezirkes von Halsdorf

Am Donnerstag, 30. November 2017, um 20.00 Uhr, findet im

„Treffpunkt“ Halsdorf

eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Halsdorf statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung/Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 : Genehmigung des Protokolls vom 08. Juni 2017
- TOP 3 : Vorstellung der Feuerwehrgerätehausplanung Halsdorf durch Bgm. Peter Hartmann, sowie dem Planersteller Berghöfer und dem Wehrführer Halsdorf Klaus Koch
- TOP 4 : Verwendung der Ortsbeiratshaushaltsmittel 2017 Halsdorf
- TOP 5 : Schadhafte Bäume in der Straße Triftweg
- TOP 6 : Neuer Zaun auf dem Friedhof Halsdorf (als Ersatz für eine alte Hecke)
- TOP 7 : Sachstand
- a) Erneuerung der schadhaften Holzkonstruktion am Dorfplatz Halsdorf
 - b) Hecke/Zaunanlage Kindertagesstätte Halsdorf
- TOP 8 : Verschiedenes, u.a. Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Schollmeier

Willi Schollmeier

Ortsvorsteher

Straßenreinigung



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir weisen darauf hin, dass nach den Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung die Grundstückseigentümer zur Straßenreinigung verpflichtet sind.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus bis zur Mitte der Straße. Das Hauptaugenmerk ist auf die Straßenrinne zu richten einschließlich der Entfernung des dort wachsenden Grases. Soweit nicht besondere Umstände ein sofortiges Reinigen notwendig machen, soll die Reinigung samstags und vor gesetzlichen Feiertagen erfolgen.

Die Kanaleinlaufschächte dürfen zum Unterbringen des Kehrichts nicht benutzt werden.

Für Grundstücke, die zwischen zwei oder an mehreren Straßen liegen, erstreckt sich die Reinigungspflicht nicht nur auf eine Straße, sondern auf alle entsprechenden Straßen.

Auch in den Verkehrsraum reinragende Büsche oder Sträucher sind entsprechend zurückzuschneiden.

Wir bitten darum, der Straßenreinigungspflicht nachzukommen, nicht nur aus hygienischen Gründen, sondern auch zur Erreichung eines gepflegten Ortsbildes.

Die Verhängung von Geldbußen ist immer das letzte Mittel zur Erzwingung satzungsrechtlicher Vorschriften.

Wir sind der Meinung, dass es auch auf gütlichem Wege geht und dass es im Interesse eines jeden Einzelnen liegen muss, auch seinen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes zu leisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

15.11. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das IV. Quartal sind am 15.11. zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugs-ermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 -645417, Email j.baimler@wohratal.de

Wasserzählerwechsel 2017 im Ortsteil Wohra

Ab Mitte November findet der diesjährige Austausch der Wasserzähler im Ortsteil Wohra statt. Wir bitten Sie, den Zugang zum Zähler zu gewährleisten und den Platz vor der Wasserzähleranlage frei zu räumen.

Sie sind als Anschlussnehmer verpflichtet, die Wasserzähleranlage/ den Wasserzählerschacht in ordnungsgemäßem Zustand und stets zugänglich zu halten.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Tel.: 06453/6454-17, E-Mail: j.baimler@wohratal.de wenden.



Die Gemeinde Wohratal sucht für die bevorstehende Verbrauchsabrechnung 2017 Ableser /-innen der Wasserzähler für die Ortsteile Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen. Die Ablesung der Zählerstände soll vom **01.12. – 20.12.2017** stattfinden.

Interessenten werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Tel.: 06453/6454-17, E-Mail: j.baimler@wohratal.de zu melden.

Feierstunde zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung für alle Ortsteile der Gemeinde Wohratal findet am Sonntag, dem 19. November 2017 nach dem Gottesdienst am Ehrenmal auf dem Friedhof Langendorf statt. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Kirche. Mitwirkend ist der Männergesangverein Langendorf.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Gedenkveranstaltung eingeladen.

Wohratal, 23. Oktober 2017

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

TSV Wohratal 1911 e.V. – AKTUELL –

Turnzwerge / Kinderturnen nach den Herbstferien:

Ab Dienstag, den 07.11.2017 geht es wieder los:

17.00 Uhr – 18.00 Uhr: Turnzwerge
18.00 Uhr – 19.00 Uhr: Turnriesen

Wo: Turnhalle MPS Wohratal
Übungsleiterin: Cornelia/Conny Stahl-Kreyling



Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Personalentwicklung Gemeindeverwaltung

Der Gemeindevorstand hat die befristete Weiterbeschäftigung von zwei Mitarbeitern als Ausfallvertretung im Rahmen einer befristeten Rente sowie wegen Mutterschutz bis zum 31.12.2017 beschlossen.

Beide Stellen wurden zum 01.01.2018 öffentlich ausgeschrieben.

Nahverkehrsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf 2018 - 2022

Der Gemeindevorstand hat im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeinde Wohratal beantragt in den Nahverkehrsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf 2018 – 2022 eine Linienverbindung einzurichten, durch die die Klinikbesucher und insbesondere ältere Patienten aus dem nordöstlichen Kreisgebiet ohne mehrfaches Umsteigen und barrierefrei eine Anbindung an das Klinikum Lahnberge des Universitätsklinikums Gießen Marburg ermöglicht wird.

Durch eine solche Linienanbindung soll auch gewährleistet sein, dass den Patienten der Besuch des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ohne Einschränkungen ermöglicht wird.

So könnte zum Beispiel die Verbindung der Buslinien 70 und 75 mit Taktung auch außerhalb der üblichen Schülertransportzeiten ein entsprechendes Transportangebot für Einwohner der Städte Kirchhain, Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal mit ihren Stadt- und Ortsteilen darstellen.“

Entwicklung Doppelhaushalt 2017/2018

Entwicklung der Steueranteile zum Stichtag 18.10.2017 (Hochrechnung nach Steueranteile III. Quartal 2017 Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF) vom 10.10.2017):

Entwicklung Steueranteile	Ansatz 2017	Hochrechnung Ergebnis 2017	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.011.664,00 €	1.066.413,26 €	54.749,26 €	972.548,07 €
Familienleistungsausgleich	71.671,00 €	71.580,30 €	- 90,70 €	65.789,39 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	81.488,00 €	78.630,87 €	- 2.857,13 €	61.437,15 €
Summen	1.164.823,00 €	1.216.624,43 €	51.801,43 €	1.099.774,61 €

Entwicklung der Schlüsselzuweisung zum Stichtag 10.10.2017 (endgültige Festsetzung HMdF vom 10.10.2017):

Entwicklung Schlüsselzuweisung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 endg. Festsetz.	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Schlüsselzuweisung	890.819,00 €	890.409,00 €	- 410,00 €	919.324,00 €

Entwicklung der Grundsteuern A und B nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 18.10.2017:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Grundsteuer A (Hebesatz 355 v. H.)	38.020,00 €	37.268,00 €	- 752,00 €	37.667,32 €
Grundsteuer B (Hebesatz 379 v. H.)	244.430,00 €	248.029,81 €	3.599,81 €	244.696,59 €
Summen	282.450,00 €	285.297,81 €	2.847,81 €	282.363,91 €

Entwicklung der Kreis- und Schulumlage zum Stichtag 10.10.2017 (endgültige Festsetzung HMdF vom 10.10.17):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 endg. Festsetz.	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Kreisumlage (Hebesatz 32,26 v. H.)	814.110,00 €	813.977,55 €	-132,45 €	810.508,00 €
Schulumlage (Hebesatz 20,25 v. H.)	511.027,00 €	510.943,75 €	-83,25 €	481.285,00 €
Summen	1.325.137,00 €	1.324.921,30 €	-215,70 €	1.291.793,00 €

Entwicklung der Gewerbesteuer und – Gewerbesteuerumlage nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 18.10.2017:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Gewerbesteuer (Hebesatz 380 v.H.)	400.000,00 €	299.917,35 €	- 100.082,65 €	637.603,30 €
Gewerbesteuerumlage	72.632,00 €	54.064,05 €	- 18.567,95 €	115.755,81 €
Gewerbesteuer abzgl. Umlage	327.368,00 €	245.853,30 €	- 81.514,70 €	521.847,49 €

Die Gewerbesteuerveranlagung für das Jahr 2017 betrug ursprünglich 362.924,00 Euro.

Aufgrund von Veränderungsmitteilungen des Finanzamtes kam es bisher im Jahr 2017 zu folgenden Anpassungen der Gewerbesteuerveranlagung bzw. Vorauszahlungsanpassungen:

Jahr	Zugänge	Abgänge	Veränderung
2015 u. Vorjahre	150.683,08 €	-44.644,53 €	106.038,55 €
2016	7.550,60 €	-63.538,80 €	-55.988,20 €
2017	28.965,00 €	-142.022,00 €	-113.057,00 €
Summen	187.198,68 €	-250.205,33 €	-63.006,65 €

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge des Jahres 2015 u. Vorjahre setzt sich überwiegend aus einer einmaligen Nachveranlagung der Jahre 2013 und 2014 in Höhe von 101.053,40 € für einen einzelnen Gewerbebetrieb zusammen. Der Gewerbesteuerpflichtige hat allerdings die Aussetzung der Vollziehung beim zuständigen Finanzamt beantragt. Diese wurde bis zum Zeitpunkt der Neuberechnung in vollem Umfang gewährt.

Bei einem Gewerbebetrieb wurde die Veranlagung für 2016 in Höhe von 42.240,00 € sowie die Vorausleistung für das Jahr 2017 in gleicher Höhe durch das Finanzamt auf 0,00 € gesetzt.

Einem weiteren Gewerbebetrieb wurde im Jahr 2017 durch das zuständige Finanzamt die Vorausleistung der Gewerbesteuer um 34.280,00 € reduziert.

In der Summe der vorgenannten Positionen würde sich eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von -110.328,35 Euro ergeben.

Da der Ergebnishaushalt 2017 nach der Haushaltsplanung mit einem Überschuss von 89.889,00 Euro abschließt muss unter Wertung der o.g. Entwicklungen davon ausgegangen werden, dass dieser in 2017 nicht mehr erzielt werden und je nach Auslastung der Ausgabepositionen ein Haushaltsdefizit entstehen kann.

Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2017/2018

Unter Wertung der Haushaltsentwicklung 2017 wird für das Haushaltsjahr 2018 die Notwendigkeit für die Erstellung eines Nachtragshaushaltes zum Doppelhaushalt 2017/2018 gesehen.



Dies zeichnet sich infolge des Rückgangs bei der Gewerbesteuer in diesem Jahr sowie nach der ersten Hochrechnung für die Kreis- und Schulumlage 2018 - bei der von Mehrausgaben in Höhe von rund 82.000 Euro ausgegangen wird – ab. Durch den Nachtrag 2018 muss daher auch versucht werden, eine Verbesserung der Einnahmesituation zur Sicherstellung des Haushaltsausgleichs zu erreichen.

Die Notwendigkeit des Nachtrages ergibt sich zudem infolge der höheren Ausschreibungsergebnisse bei den Brückensanierungen in den Ortsteilen Langendorf und Halsdorf. Hier wurde bekanntlich durch die Gemeindevertretung am 13.06.2017 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 117.000 Euro beschlossen. Eine Anpassung ist jetzt im Nachtragshaushalt 2018 vorgesehen. Die beschlossene Sanierung der Brücke im OT Wohra, Gemündener Straße, wird daher im Haushaltsjahr 2018 abgewickelt, so dass die Ausschreibung nun über den Winter erfolgen soll.

Durch die erwähnte Personalentwicklung wird es erforderlich sein, bei der Erfassung des genannten Nachtrages auf eine externe Unterstützung zurückzugreifen.

Hier konnte zwischenzeitlich eine Einigung mit einer Mitarbeiterin der Stadt Rauschenberg erzielt werden, die bei der Erfassung des Nachtragshaushaltes 2018 im Zuge einer geringfügigen Beschäftigung unterstützend tätig sein wird.

Stromtrassenausbau – Thüringer Alternative

Zunächst ist festzuhalten, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf **nicht** durch den aktuellen Netzentwicklungsplan (NEP 2030) betroffen ist.

Der Freistaat Thüringen hat allerdings einen alternativen Trassenkorridor-Vorschlag bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) eingereicht. Infolge wurde der Übertragungsnetzbetreiber TenneT von der BNetzAG beauftragt, den Thüringer Vorschlag zu überprüfen.

In diesem Zuge wurden bei mehreren Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, so auch bei der Gemeinde Wohratal, Flächennutzungs- und Bebauungspläne zur Prüfung angefordert.

Der Thüringer Hauptvorschlag auf den nachfolgenden Karten durchläuft den hiesigen Landkreis nicht. Eine Betroffenheit der Kommunen ist allerdings durch alternative Führungen möglich.

Eine der alternativen Führungen könnte in Höhe der Bundesstraße 3 südlich von Wohratal verlaufen.

Das weitere Verfahren stellt sich so dar, dass TenneT im nächsten Schritt eine Grobprüfung der Vorschläge des Freistaates Thüringen vornehmen wird und diese alsdann bei der Bundesnetzagentur einreicht.

Die Bundesnetzagentur wird dann auf Grundlage dieser Grobprüfung darüber entscheiden, ob eine weitere Berücksichtigung der Thüringer Alternative in der Bundesfachplanung erfolgt.

Bürgerentscheid Wohratal, Schmierereien und anonymes Flugblatt am Abstimmungstag

Im Vorfeld des Bürgerentscheides über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Rauschenberg wurde ein Altkleidercontainer am Standort Bürgerhaus Wohratal mit der Aufschrift „Bgm Hartmann + Engel weg“ und aufgemalten Pfeil sowie Ausrufezeichen in Richtung des Containereinwurfs versehen. Dadurch sollte offensichtlich zur Entsorgung des Bürgermeisters und des Beigeordneten Engel als Amtspersonen der Gemeinde Wohratal aufgefordert werden.

Weiterhin wurde am Wahltag ein anonymes Flugblatt in Wohratal verteilt sowie digital im Umlauf gebracht so z.B. auf Facebook gepostet, welches den Bürgermeister als Amtsträger verleumdet und ehrverletzend beleidigt.

In beiden Fällen wurde daher entsprechend Strafantrag aus allen rechtlichen Gesichtspunkten gestellt.

Darüber hinaus wurde die Verteilung des Flugblattes dem Regierungspräsidium Gießen gemeldet. Von dort erfolgt aktuell ein Prüfverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Hessische Pressegesetz.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr
Peter Hartmann
Bürgermeister



Veranstaltungskalender

KOSTENLOSE Annahme

von Ast-, Strauch- und Baumschnitt ab 01.10.2017

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)

Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)

Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)

Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt
- Laub
- einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Mi. 08.11.

Hertingshausen: 14:30-16:45 Uhr, Senioren-Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal/vhs, FWGH Hertingshausen.

Sa. 18.11.

Halsdorf: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Volkstanz und Trachtengruppe Halsdorf e.V., Treffpunkt Halsdorf

Wohra: 09:00-15:00 Uhr, Aufstellen Weihnachtsbaum, OB Wohra, Hofreite Wohra

Alters- und Ehejubilare Oktober 2017

OT Wohra

27.11.	Frau	Helga Cierpka	Marburger Weg 3	70	Jahre
--------	------	---------------	-----------------	----	-------

Ehejubilare

OT Wohra

17.11.	Ehel. Hilde u. Reinhard Immel	Zum Bahnhof 3	Goldene Hochzeit
--------	-------------------------------	---------------	------------------

30.11.	Ehel. Margrete und Hans-Joachim Wahren	In der Aue 4	Juwelenhochzeit
--------	--	--------------	-----------------

OT Langendorf

02.11.	Ehel. Katharina und Konrad Lapp	Sandstraße 6	Diamantene Hochzeit
--------	---------------------------------	--------------	---------------------

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Kochkunst = Eine ebenso angenehme wie heimtückische Methode, Muskelfleisch in Bauchspeck zu verwandeln

(Helmar Nahr)

Wir freuen uns auf Euch am

Donnerstag den 16. November um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra

**Es gibt Wirsing mit Rindfleisch
und Salzkartoffeln
sowie einen leckeren Nachtisch
und wie immer Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung zum**
zum 12. November bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**

ST. MARTIN 2017

Die Jugendfeuerwehr Hertingshausen
lädt am 11.11. 2017
zum Laternenumzug ein!

Wir treffen uns mit Laternen um
17:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus
in Hertingshausen.

Anschließend gehen wir singend durchs Dorf
zurück zum Feuerwehrgerätehaus
wo warme und kalte Getränke
sowie Bratwurst vom Holzkohlegrill auf uns
warten.

Zum Aufwärmen wird ein Lagerfeuer
entfacht. Die Fahrzeughalle ist geheizt.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der
Jugendfeuerwehr zu Gute.

WiWo**Anzeigenannahme und Beratung:**

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats

**HEILPRAKTIKERSCHULE
WEGWARTE**

Im November startet wieder unser erfolgreicher Prüfungsvorbereitungskurs für den Heilpraktiker Psychotherapie, wir beraten Sie gern!

06422-938844, S. Mai 938897, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

**WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT**

Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de




**WAGGONHALLE MARBURG
NOVEMBER '17**

Fr 03.11. · 20 Uhr
Ulla Meinecke Band Wir warn mit Dir...
...bei Rigoletto, Boss! | Tour zur neuen Live CD



Sa 04.11. · 20 Uhr
YeoMen Hauptsache anders
„Extrem Acappella“ | Konzert

Fr 10. & Sa 11.11. · 20 Uhr
Overback Old Songs In New Shoes
CD-Release Doppelkonzert



So 26.11. · 19 Uhr
Der Tod Happy Endstation
Death Comedy

Do 30.11. · 20 Uhr
Willi Schmidt Das Lindenhaus
Autorenlesung mit Klavierbegleitung



Karten sind im Vorverkauf in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.adticket.de, bei Marburg Stadt & Land Tourismus GmbH, Erwin-Piscator-Haus, Tel. 06421-991215 und im Rotkehlchen in der Waggonhalle erhältlich | www.waggonhalle.de

Verkauf von Grabgestecken und Grabschmuck**Bastelstübchen**
Heidi Reuter

Triftweg 7
35288 Wohratal Halsdorf
Tel.: 06425/1835

vom 13.-24. Nov.2017 täglich von 16:00 bis 19:00 Uhr

Weiterhin erhalten sie bei mir:

Baumstammfiguren, Genähtes, Weihnachtsartikel, Bastelzubehör,
Schmuck, Halstücher, Lampen, beleuchtete Engel u.v.m.

Frische Kränze in allen Größen schon jetzt bestellen!

www.bastelstuebchen-heidi-reuter.de



**MARBURGER
KUNST
HAND
WERKER
MARKT**
über 100 Aussteller
Vorführungen der Handwerker
Marktbistro
Kinderprogramm
4.-5.11.2017
ERWIN-PISCATOR-HAUS
Biegenstraße 15 · 35037 Marburg
Eintritt: 3,- EURO, Kinder bis 15 Jahre frei

ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstag 13 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 17 Uhr

Infos unter
MARBURG UNIVERSITÄTSSTADT
ERWIN-PISCATOR-HAUS
www.erwin-piscator-haus.de

**Praxis für medizinische Fußpflege
Die Fußpflege in Ihrer Nähe**

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343



- Hausbesuche -

Lange gut leben



DRK Gesundheitsprogramme Training für Körper, Geist und Seele

In Schwung bleiben und gemeinsam Spaß haben – mit qualifizierten Übungsleiter/innen

Wir informieren Sie gerne:

DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.
Tel. 0641 40006-0 oder 06421 9626-0
(„Gesundheitsprogramme“)
Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–17 Uhr
soziale.dienste@drk-mittelhessen.de
www.drk-mittelhessen.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband
Marburg-Gießen



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Küchenstudio Lapp

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 - 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Mehr als gemütlich: *Lifestyle & Komfort!*

November-Aktion:
12% Aktionsrabatt
auf alle Polstermöbel*

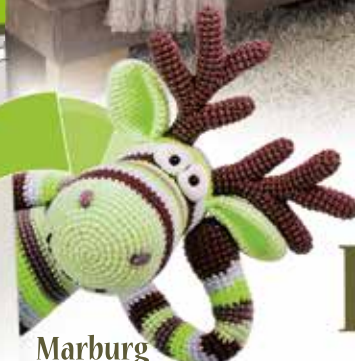
*außer auf bereits reduzierte Ware



Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Neue Modelle
in der
Ausstellung!



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190

 St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH
LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr